



Ein einmaliges Zeugnis der Gartenbaukunst wurde in Neuzelle wiederbelebt. Die Klostergärten zählen zu den bedeutendsten Gartenanlagen in Deutschland. Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann.

01.03.2023 11:00 CET

Große Kunst und verborgene Schätze

Große Kunst und verborgene Schätze

Parks und Gärten als Themenschwerpunkt 2023

Brandenburg ist das Land der großen Gärten und Parks. Preußische Könige und namhafte Landschaftsarchitekten wie Peter Joseph Lenné oder Hermann Fürst von Pückler-Muskau ließen weitläufige Parks anlegen, die bis heute die Gartenkunst ihrer Zeit widerspiegeln. Aber es gibt auch zahlreiche Gärten die bisher noch eher abseits der touristischen Pfade liegen und entdeckt werden

wollen. Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg hat die Gartenlandschaften daher zum Jahresthema 2023 gemacht.

Die hohen Gästezahlen bei Gartenschauen in Brandenburg wie auch die große Nachfrage nach Formaten wie „Offene Gärten“ zeigen: Parks und Gärten sind starke Ausflugs- und Reisemotive. Dies wird auch durch touristische Marktforschungsdaten gestützt. Laut der Studie DestinationBrand geben 46 Prozent der Deutschen an, dass sie während ihres Urlaubs Parks und Gärten besuchen möchten. Damit liegt das Thema auf Platz 10 von insgesamt 61 untersuchten Urlaubsaktivitäten. Brandenburg hat als Destination für Gäste, die Parks und Gärten schätzen, einen sehr guten Ruf. Von insgesamt 12 genannten Regionen in Deutschland belegt Brandenburg bei der Frage nach der Eignung für dieses Reisetema die ersten beiden Plätze. Auf Rang eins liegt die Landeshauptstadt Potsdam, auf Rang zwei das Land Brandenburg insgesamt. Auch für den in Brandenburg traditionell starken Markt der Tagesausflüge hat das Thema eine große Relevanz.

Zwölf Gartentouren durch Brandenburg

Um den Gästen konkrete Anregungen für den Besuch von Parks und Gärten zu geben, hat die TMB gemeinsam mit den zwölf Reiseregionen zwölf Gartentouren konzipiert. Auf den Routen können Gartenfans nun zu Fuß, per Rad und sogar auf Inlineskates die bekannten und weniger bekannten Parkanlagen erkunden. Jede Tour hält spezielle Highlights parat: zum Beispiel Museen, eindrucksvolle Bauwerke, Kulinarisches oder spezielle Pflanzen.

So zählt beispielsweise der Pomologische Schau- und Lehrgarten im Elbe-Elster-Land mit seinen mehr als 400 verschiedenen Obstgehölzen aus Omas Zeiten zu den verborgenen Schätzen. Wer es lieber asiatisch mag, wird im Japanischen Bonsaigarten Ferch im Havelland oder im Chinesischen Garten Zeuthen im Dahme-Seenland unweit der Berliner Stadtgrenze fündig. Besonders artenreich ist der Forstbotanische Garten Eberswalde: Rund 1.200 Arten heimischer und fremdländischer Gehölze wachsen auf seinem Territorium, den man das ganze Jahr über nahezu für sich hat. Deutschlandweit gibt es gerade mal ein halbes Dutzend Forstbotanische Gärten. Unbedingt sehenswert ist auch Brandenburgs einziger Barockgarten - der vollständig wiederhergestellte Garten des Klosters Neuzelle. Rosen kommen in Forst in der Lausitz ganz groß raus. Unweit des Flusses Neiße erstreckt sich seit mehr als 100 Jahren der Ostdeutsche Rosengarten. Ein eher unbekanntes Garten-Kleinod ist der Schlosspark Wiepersdorf. Mit seiner

Orangerie, den Sandsteinfiguren und Statuen aus der griechisch-römischen Sagenwelt verströmt die Parkanlage fast südliches Flair.

Barrierefreie Touren, Picknick im Park und Kulturevents

Zahlreiche Gärten und Parks in Brandenburg lassen sich auch barrierefrei erleben, wie zum Beispiel der Schlosspark Rheinsberg, den auch schon Theodor Fontane und Kurt Tucholsky durchwanderten. Das Gartenthema lässt sich außerdem ideal mit anderen Aktivitäten verknüpfen. Dazu gehört zum Beispiel die Aktion „Picknick im Seenland Oder-Spree“. Hier können sich die Gäste an vielen Orten der Region einen Korb voller regionaler Leckereien bestellen. Auch der Garten des Schlosses Reichenow und der Klostergarten Neuzelle sind hier mit dabei. Beliebt sind auch Events in Gärten und Parks wie zum Beispiel die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci und ihre Fahrradkonzerten oder das Gartenfestival im Schlosspark Branitz.

Tage der offenen Gärten

Besonderen Charme haben die ganz privaten Gartenlandschaften Brandenburgs. Mehrmals im Jahr öffnen Privatleute in vielen Regionen des Landes ihre Gartenportale und gewähren während der Tage der „Offenen Gärten“ Einblicke in ihre ganz eigene Gartenwelt. Inspiriert mit neuen Gartenideen kann man dann in einer der zahlreichen Gärtnereien im Land sich gleich die Wünsche erfüllen – auch ausgefallene können das sein – so gibt es in Brandenburg sogar eine spezielle Gärtnerei für Seerosen und Lotusblumen.

Gartenmagazin und digitale Infos

Zur Kommunikation des Jahresthemas erscheint im März 2023 ein 52-seitiges Gartenmagazin der TMB, das zahlreiche Gärten und Parks und die zwölf Gartentouren vorstellt. Es enthält außerdem kurze Interviews zum Beispiel Ralf Mainz, dem Chefgärtner des Klostergartens Neuzelle oder mit Andrea Genschorek, Inhaberin der Bioland-Rosenschule in der Uckermark.

Auch beim Thema Parks und Gärten setzt die TMB jedoch vor allen Dingen auf die digitale Information. Unter www.reiseland-brandenburg.de/gaertenparks sowie www.gartentouren-brandenburg.de sind die Informationen gebündelt. Hier kann auch das Print-Magazin bestellt

werden.

Beworben wird das Thema außerdem durch Advertorials und Schaltungen in Gartenmedien. So gibt es zum Beispiel eine Kooperation mit dem Magazin „Gartenflora“. Die digitale Kommunikation erfolgt über die Social Media Kanäle, Newsletter Beiträge und Display Werbung. Quellmärkte für diese Maßnahmen, die von März bis zum Ende des Jahres laufen, sind Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern.

Weitere Informationen:

www.reiseland-brandenburg.de/gaertenparks
www.gartentouren-brandenburg.de

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisationist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Babelsberger Straße 26,
14473 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254